

Pressemitteilung

DDV-Trend-Umfrage April 2016:

Zertifikate als Baustein für Vermögensaufbau

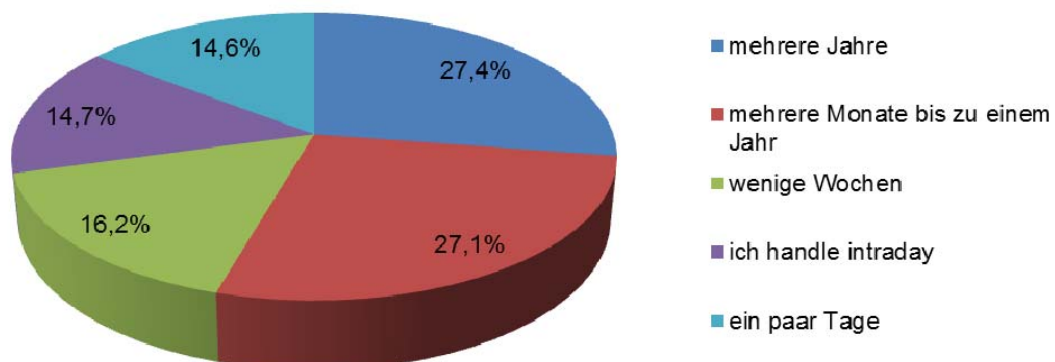
Haltedauer der meisten strukturierten Wertpapiere mehrere Monate oder länger

Frankfurt a.M., 13. April 2016

Mehr als die Hälfte der Zertifikateanleger in Deutschland hat einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont. Knapp 55 Prozent halten ihre Zertifikate mehrere Monate oder länger im Depot. 27 Prozent lassen ihre Zertifikate über mehrere Jahre im Portfolio und setzen diese somit zum nachhaltigen Vermögensaufbau ein. Genauso viele geben eine Haltedauer von mehreren Monaten bis zu einem Jahr an. 31 Prozent der Befragten gehören eher zu den kurzfristig orientierten Anlegern und geben einen Anlagehorizont von ein paar Tagen bis zu wenigen Wochen an. Lediglich knapp 15 Prozent führen ihre jeweiligen Kauf- und Verkaufstransaktionen innerhalb eines Handelstags durch und gehören somit zu der Gruppe der Daytrader. Zu diesen Ergebnissen kommt die aktuelle Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im April. An dieser Online-Befragung, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 2.696 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Privatkunden müssen angesichts anhaltend niedriger Zinsen ihren Fokus von Zertifikaten mit vollständigem Kapitalschutz hin zu Teilschutzzertifikaten umlenken. Das Universum strukturierter Wertpapiere bietet den Anlegern hier lohnenswerte Alternativen auch für den Vermögensaufbau. So erfreuen sich die Klassiker unter den Teilschutzprodukten wie Bonus- oder Discount-Zertifikate derzeit zurecht großer Beliebtheit“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Wie lange halten Sie Ihre Zertifikate durchschnittlich in Ihrem Depot?





Deutscher Derivate Verband

An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 2.696 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, geVestor, godmode-trader.de, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. 13 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de